

## Informationen zum staatlich geprüften Techniker, Fachrichtung Maschinentechnik

### Berufliche Einsatzgebiete

Der staatlich geprüfte Techniker nimmt in der Maschinenbau-Branche und in Konstruktionsunternehmen vielfältige Aufgaben wahr. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt in den Bereichen Entwicklungs- und Betriebsmittelkonstruktion, Produktionsplanung, Fertigung, Qualitätskontrolle und Versuch sowie im technischen Kundendienst oder Verkauf.

Sein Arbeitsplatz befindet sich im mittelständischen Unternehmensbereich und ebenso bei Global Playern. Der Einsatz im Bereich Konstruktion und Entwicklung sowie das selbstständige Führen eines Betriebes sind ihm genauso möglich wie eine Tätigkeit im mittleren Management eines größeren Unternehmens.

Dem Techniker bieten sich damit interessante Aufgabenfelder in einer zukunftsorientierten Branche mit guten Verdienstmöglichkeiten.

### Aufnahmevoraussetzungen

Die Ausbildung zum staatlichen geprüften Techniker setzt einen Hauptschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem für die gewählte Fachrichtung einschlägigen Beruf voraus. Nach Abschluss der Berufsausbildung ist eine mind. 18-monatige einschlägige Berufstätigkeit nötig.

### Ausbildungszeit

Die Ausbildungszeit beträgt zwei Schuljahre in Vollzeit und setzt sich aus der jeweils einjährigen Grund- und Fachstufe zusammen. Die Ausbildung wird mit einer Technikerarbeit und einer schriftlichen Prüfung abgeschlossen.

Auf die Ausbildung der Fachschule kann im Umfang von einem Jahr angerechnet werden:

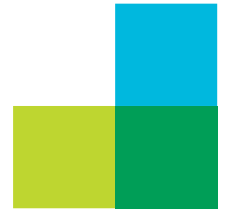
- \* Der Abschluss des Gewerblich-technischen Berufskollegs
- \* Die Hochschulreife oder Fachhochschulreife
- \* Die Meisterprüfung und ein mittlerer Bildungsabschluss

### Inhalte der Ausbildung

Neben technischen Unterrichtsfächern Fertigungstechnik, Automatisierungstechnik umfasst die Ausbildung auch die Fächer Berufsbezogenes Englisch, Produktionsmanagement, Betriebswirtschaftslehre und Qualitätsmanagement. Es besteht außerdem die Möglichkeit, Abschlüsse im Bereich Refa zu erwerben. In den Fächern Physik, Informationstechnik und Mathematik werden die Grundlagen für die maschinenbautechnischen Fächer wie Fertigungstechnik, Konstruktion mit CAD und Automatisierungstechnik vermittelt.

Das Arbeiten im Werkstoffprüflabor und im Labor für Automatisierungstechnik ergänzt die Ausbildung.

Gewerbliche Berufs- und Fachschule der Fachrichtungen KFZ, Metall, Gießerei und Modellbau, Berufskolleg (dual), Technisches Gymnasium



**WILHELM  
MAYBACH  
SCHULE**  
STUTTGART

## Weiterbildungsmöglichkeiten

Der Abschluss als staatlich geprüfter Techniker berechtigt zum Studium an einer Hochschule, sodass auch eine Weiterqualifizierung zum Ingenieur möglich ist.

## Kosten und Förderungsmöglichkeiten

Einmalige Aufwendungen für Lernmittel zu Kursbeginn betragen ca. 250,00 €. Für Exkursionen fallen Kosten in Höhe von ca. 100,00 € an. Es fallen keine Prüfungsgebühren an.

Für die Ausbildung bestehen Förderungsmöglichkeiten nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG). Informationen finden Sie auf <https://www.aufstiegs-bafoeg.de/>. Weitere Informationen erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Landratsamt.

## Die Wilhelm-Maybach-Schule

Die Wilhelm-Maybach-Schule ist eine Gewerbliche Berufs- und Fachschule der Fachrichtungen Kfz, Metall, Gießerei und Modellbau mit Berufskolleg (dual), Meisterschulen, Technikerschulen und Technischem Gymnasium.

Sie liegt in Stuttgart Bad-Cannstatt in der Nähe des Kurparks und ist bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln (U1, U2, U13, S2, S3) zu erreichen.

Info: [www.wilhelm-maybach-schule.de](http://www.wilhelm-maybach-schule.de)

Mail: [wilhelm-maybach-schule@stuttgart.de](mailto:wilhelm-maybach-schule@stuttgart.de)

fon: 0711/ 216-89 600

fax: 0711/ 216 89 610

Zur besseren Lesbarkeit wurde im Text nur die männliche Schreibweise verwendet.